

**Das Zentrum für Record-Linkage
(German RLC)
www.record-linkage.de**

Prof. Dr. Rainer Schnell

Stefan Bender

Eckdaten



Antragstellung: 2011
Leitung: Prof. Dr. Rainer Schnell & Stefan Bender
Mitarbeiter: 2* 0.5 Duisburg (Tobias Bachteler, Jörg Reiher),
2* 0.5 Nürnberg (Tanja Hethey-Maier, Anja Gruhl)
Förderung: DFG (Programm: LIS)
Förderungsdauer: 2011-2014



Ziele

- Nachhaltige Steigerung der Zahl und Qualität von Record-Linkage Anwendungen in den Fachwissenschaften
- Erschließen neuer Datenquellen für die Forschung
- Erfüllung von Serviceaufgaben (FDZ) und Forschung zu technischen Details (Duisburg-Essen)

Serviceleistungen I

- ✓ Individuelle Beratung bei der Planung und Realisierung von Datenverknüpfungsprojekten
- ✓ Ausführung von Datenverknüpfungen als Auftragsarbeiten
- ✓ Kostenneutrale Bereitstellung und technische Wartung der Record-Linkage-Software MTB
- ✓ Aufbau und Bereitstellung von für Datenverknüpfungen nützlichen Referenzdatenbanken, z.B. Gemeindegchlüssel, Geo-Koordinaten und Postleitzahlen

Serviceleistungen II

- ✓ Veranstaltung regelmäßiger Workshops
- ✓ Organisation nationaler und internationaler Konferenzen zum Thema Record-Linkage
- ✓ Fungieren als Clearing-Stelle für die Verknüpfung von sensiblen Datenbeständen

Konzeption – 2 Standorte

FDZ Nürnberg	Universität Duisburg-Essen
✓ Fokus: Serviceeinrichtung	✓ Fokus: Forschungseinrichtung
✓ Individuelle Beratungsstelle	✓ Aufbau von Referenzdatenbanken
✓ Ausführung von Datenverknüpfungen	✓ Entwicklung und Evaluierung von Verfahren
✓ Erfahrung mit Datenvernetzung	✓ Weiterentwicklung von Software
	✓ Weitergabe von aktuellen Forschungsergebnissen
	✓ Nachwuchsrekrutierung

Kooperationspartner



MAX PLANCK INSTITUTE
FOR SOCIAL LAW AND SOCIAL POLICY
mea Munich Center for the Economics of Aging



56. GMS Jahrestagung
6. DGEpi Jahrestagung



Biometrie, Epidemiologie und Informatik
Gemeinsam forschen für Gesundheit

mainz // 2011
26. bis 29. September

Johannes Gutenberg-Universität
Campus, Philosophicum
Jakob-Welder-Weg 18

www.mainz2011.de



THE UNIVERSITY OF
CHICAGO

Philipps



Universität
Marburg

Medizinische Soziologie
und Sozialmedizin



Geschäftsstelle
Qualitätssicherung
Hessen

Arbeitsprogramm

Phase 1 – bis 31.08.2011

- ✓ Errichtung der technischen Infrastruktur
- ✓ Infrastruktur und interne Vernetzung

Phase 2 – bis 30.09.2012

- ✓ Anbieten weiterer Serviceleistungen und Forschungs- und Entwicklungsarbeiten
- ✓ Onlineinformationsverzeichnis
- ✓ Workshops

Phase 3 – bis 31.06.2014

- ✓ Regelbetrieb
- ✓ Internationale Konferenzen
- ✓ Forschung

Aktuelle Projekte

Verknüpfung von Daten zur Schlaganfallbehandlung in verschiedenen Therapiestufen
(Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen (GQH))

Verknüpfung der Befragungsdaten des Projektes SAVE (Sparen und Altersvorsorge in Deutschland) mit administrativen Erwerbsbiographiedaten der Bundesagentur für Arbeit
(Munich Institute for the Economics of Aging (MEA))

Verknüpfung von medizinischen Befragungsdaten mit administrativen Erwerbsbiographiedaten der Bundesagentur für Arbeit im Projekt „AeKo – Arbeitsmedizinische Forschung in epidemiologischen Kohortenstudien“
(Universitätsklinikum Essen)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:
recordlinkage@iab.de